



Starker Frankenkurs verschärft Unsicherheiten

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses verschärft die Unsicherheiten für viele Schweizer Arbeitgeber. Erneut bedroht der starke Frankenkurs die Erträge der Firmen, insbesondere der Exporteure.

Unklar ist, auf welchem Niveau sich der Wechselkurs Schweizer Franken - Euro einpendelt. Auch besteht die Gefahr, dass die Phase der Überbewertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro anhält. Weicht der neue Wechselkurs stark vom alten Kurs ab, wird sich namentlich die Exportindustrie nicht einfach anpassen können. Darunter wird die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Unternehmen leiden. Welche arbeitsmarktlichen Effekte die Aufhebung des Euro-Mindestkurses konkret haben wird, ist gegenwärtig nicht abzuschätzen. Die erhöhte Volatilität und die stärkere Bewertung des Frankens dürften aber Auswirkungen auf die Arbeitsplatzsituation haben.

Vor diesem Hintergrund werden betroffene Unternehmen verschiedene Möglichkeiten zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit prüfen. Auf den folgenden Seiten wollen wir einen rechtlichen Überblick über die zur Verfügung stehenden Instrumente geben. Die aufgezeigten Massnahmen sind in der Umsetzung anspruchsvoll und wir empfehlen unseren Mitgliedern, bei Bedarf eine Beratung durch unsere Verbandsjuristen einzuholen.

Alexander Frei